

Bad Säckingen · Mittwoch, 24. April 2019 http://www.badische-zeitung.de/geselligkeit-ist-trumpf-x3x



Geschick und Schnelligkeit waren gefragt.

FOTO: MICHAEL GOTTSTEIN

Geselligkeit ist Trumpf

Rund 100 Gäste schauen beim Oberhofer Eierlauf vorbei

MURG-OBERHOF (mig). An Ostern kann man sich ganz traditionell auf Eiersuche begeben, aber man kann auch die (wahrscheinlich) ehemals heidnischen Fruchtbarkeitssymbole auf einem Löffel balancieren und sich dabei geschickt durch einen Parcours schlängeln. Beide Varianten sind eine gesellige Veranstaltung, und die Förderung der Dorfgemeinschaft ist denn auch das zentrale Anliegen des Oberhofer Eierlaufs.

Der Verein Lebendiges Oberhof (LeO) hatte damit eine ältere Tradition wieder zum Leben erweckt. War der erste Eierlauf vor zwei Jahren buchstäblich ins Wasser gefallen, lockten an diesem Ostermontag angenehme Temperaturen und freundliches Wetter zahlreiche Dorfbewohner auf den Platz vor der Ortsverwaltung. Dort hatte Sonja Eckert, die Vorsitzende des Sportvereins Gesund und fit in Oberhof, einen Parcours gestaltet: Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt, und jeder Läufer musste mit einem Ei auf einem Löffel einen Hindernislauf absolvieren und dabei auch unter einer Stange durchhuschen, wobei die Kleinsten ihre "natürlichen Vorteile" voll ausspielten. Anschließend musste man

das Ei möglichst unfallfrei dem nächsten Läufer übergeben. Vorsichtshalber kamen hartgekochte Eier zum Einsatz, damit die Wettkämpfer im Falle eines Falles das Ei aufheben konnten und der Rasen sauber blieb. Jeder Teilnehmer bekam ein kleines Geschenk, denn es ging nicht um sportliche Ambitionen, sondern um Geselligkeit und Spaß, den auch einige Erwachsene am Eierlauf hatte. Im Lauf des Nachmittages schauten rund 100 Gäste vorbei, pflegten den Austausch und ließen sich von den Helfern an der Kaffeeund-Kuchen-Theke verwöhnen

Der Vereinsvorsitzende Jürgen Wittneben zeigte sich mit dem Eierlauf zufrieden: "Unser Vereins unternimmt alles, um das Dorf lebendig zu erhalten und das bürgerschaftliche Engagement zu fördern, abgesehen von Musik, Sport oder Feuerwehrangelegenheiten." Dazu zählen Kleiderbörsen, das Suserfest im Herbst und der Bänklehock, der im September zum zweiten Mal stattfinden wird; außerdem betriebt er das Café Miteinand in der Ortsverwaltung, wo sich am kommenden Freitag, 17 Uhr, die Oberhofer Kandidaten für den Ortschafts- und den Murger Gemeinderat vorstellen.